

Christina Theresia Fürstin von Liechtenstein schreibt ihre Bedenken bezüglich eines Tauschvertrags an den Fürsten Anton Florian von Liechtenstein. Konz., Dresden 1718 März 25, AT-HAL, FA, Sitz und Stimme 43, unfol.

[1] An den fürst Anton von Liechtenstein
Dresden, am 25. Martii 1718.

Durchlauchtiger fürst, hochgeehrtester herr schwager.¹

Aus eur liebden² freund brüderlichen schreiben von 9. dito³ ersehe mit besonderer freunde, das sie sich von dero unpäßlichkeit wieder erhollet. Der Allerhöchste wolle sie zu meiner und der meinigen consolation⁴ bey aller gesundheit und hohen vergnügen durch lange jahre noch erhalten. Waß übrigens das project des aufzurichtenden tractats⁵ wegen vertauschung der graffschafften Schellenberg und Vaduz gegen die herrschafft Rumburg⁶ anbetreffend. So ist eur liebden vorhin nicht unbekant, was gestalt ich mich der durch des seelige verstorbenen fürsten Johann Adams⁷, liebden, gemachte testament mir zugedachten vormundschaft, mich bishero niemahlen unterzogen und trage ich also noch um desto mehr bedenken, mich in eine so wichtige sach zu meliren⁸. [2] Lebe aber der hoffnung, daß man allerseits, was zu vermeidung künfftiger uneinigkeit und besorglichen weitherungen, wie auch zu abwendung alles præjudices⁹ vor meine kinder und hingegen zu beförderung derer selben interesse gereichen mag, beobachten werde. Eur liebden werden dadurch die obligation¹⁰, so ich und meine kinder gegen dieselbe tragen, hoch vermehrn, solches auch zu dero selbst eigenen desto größern gloire gereichen und ich en particulier¹¹.

Davor beständig verharre

¹ Anton Florian von Liechtenstein (1656–1721) war Obersthofmeister von Kaiser Karl VI. Er regierte als 5. Fürst von 1718 bis 1721. Vgl. Evelin OBERHAMMER, *Anton Florian*; in: *Neue Deutsche Biographie (NDB) 14 (1985)*, S. 511–512; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985*, Tafel 6; Constant von WURZBACH, *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Leon – Lomeni, Wien 1866, S. 118–119 und *Stammtafel II*.

² Liebden: schriftliche und mündliche Anrede unter hohen Adeligen.

³ dieses Monats.

⁴ Trost.

⁵ Vertrag.

⁶ Rumburk (Rumburg), Herrschaft und Stadt (CZ).

⁷ Johann Adam I. Andreas von Liechtenstein (30.11.1656–16.06.1712) regierte als 3. Fürst seit 1699 und kaufte am 18. Januar 1699 die Herrschaft Schellenberg und am 22. Februar 1712 die Grafschaft Vaduz. Vgl. WILHELM, *Tafel 5*; WURZBACH, *Bd. 15*, S. 127 und *Stammtafel I*.

⁸ mischen.

⁹ Vorentscheid.

¹⁰ Verpflichtung.

¹¹ im Besonderen.